

---

## Musik: Gelungener Start der Sulzbacher Konzertwoche

### Obertonsingen in der Kirche

#### Sulzbach

Sonntag, 25.11.2018 - 13:36 Uhr

**Viel Humor, Gesangkunst der Extraklasse und starke Stimmen -das fünfköpfige A-Capella Ensemble Mundwerk aus München begeisterte am Samstagabend in Sulzbach knapp 300 Zuschauer.**

zeige

Bürgermeister Martin Stock begrüßte die Zuschauer, Helfer und Ehrengäste in der St. Anna Kirche und bedankte sich bei dem Markt Sulzbach und der Kirchenverwaltung, dass dieser Abend ins Leben gerufen wurde. Anlass dafür ist die Konzertwoche Sulzbach, die seit 20 Jahren großen Zuspruch findet und hoffentlich auch noch die nächsten Jahre als kultureller Höhepunkt erhalten bleibt.

#### Zuschauer berührt

Das Quintett »Auf die Ohren« leitete den musikalischen Abend ein. Da die Band aus München kommt und München die nördlichste Stadt Italiens ist, ging es weiter mit dem berühmten italienischen Song »Volare«, bei dem das Publikum gleich mitsingen konnte.

Die Band besteht bereits seit 16 Jahren und ist mit ihrem Programm hauptsächlich im Raum München, aber auch in ganz Deutschland unterwegs. Mit Klassikern wie »He is walking«, »Shower the People« oder auch deutschem Liedgut wie »Die Gedanken sind frei« wurden die Zuschauer durch starke Stimmen, geistreiche Texte und humorvolle Moderation musikalisch berührt und gut unterhalten.

Mit »Das alles wäre nie passiert?ohne Prosecco« holte Mundwerk die Zuschauer nach der Pause wieder zurück zur Show und brachte diese zum Lachen. Stimmbildung stand auch auf dem Programm. Mit viel Humor animierte Bariton Jens Ickert die Zuschauer zum Mitmachen. Das Obertonsingen wurde geübt - Zungengymnastik verbunden mit quengelnder Grundstimme, Vokallauten und dem »Harry Potter-R«. Wer das Obertonsingen beherrscht, klingt zweistimmig, weil Grund- und Oberton als einzelne Töne wahrgenommen werden. Etwa drei Jahre brauche man um den Oberton Gesang zu lernen, erklärte Jens Ickert.

Die Nomaden in der Mongolei benutzen den Gesang, um ihre Tierherden zusammenzurufen. Mit einem einzigen Luftstrom können sie so zwei oder mehr Stimmen gleichzeitig erzeugen. Siebenstimmig tönnte "Frere Jacques", welches die fünf Musiker mithilfe des Obertongesangs meisterten.

Die beiden Frauenstimmen Alt Susanne Mörtl und Sopran Birgit Pfirstinger, sangen gemeinsam mit Tenor Alexander Seitz und Bariton Jens Ickert. Durch tiefe Töne des Basses von Christian Wolf und extravagante Gesangseinlagen der einzelnen Stimmen wurde der Abend zu einem musikalischen Highlight.

Nachdenklich wurde es zum Schluss mit Rammsteins Engel. Auch hier überzeugten die Musiker durch eine sanfte Performance. Somit wurde der Abend ein unvergessliches Erlebnis und bildete insgesamt einen passenden Auftakt für die 20. Sulzbacher Konzertwoche.

Linda Suffel